

selben, *Carex d'Espagne*. — Feret, A., Les plantes des terrains sales. — Olivier, H., Quelques Lichens saxicoles des Pyrénées orientales. — Lèveillé et Vaniot, *Carex* de Chine d'après l'Herbier Bodinier. — Dieselben, Note sur le *Carex tenax*. — Lèveillé et Guffroy, Catalogue des Flores locales de France. — Carrier, R. P. J. C., la Flore de l'île de Montréal.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein. IV. Sitzung, Königsberg i. Pr., 13. Februar 1902. Herr Oberlehrer Vogel referierte über einige neuere botanische Arbeiten, die in Fachzeitschriften erschienen waren. Herr Oberlehrer Carl Braun demonstrierte hierauf die im Königsberg in den letzten Jahrzehnten adventiv auftretende *Diplotaxis muralis*, die an einigen Stellen aber schon beständig geworden ist. Die ihr nahe verwandte *D. tenuifolia* wurde schon seit langer Zeit an den Pregelufeln zwischen Königsberg und dem frischen Hafl, sowie in mehreren Kreisen, besonders am Strande in Ost- und Westpreussen beobachtet und ist höchst wahrscheinlich durch den Schiffsverkehr eingeführt worden. Herr Lehrer Thielmann machte vorläufige Mitteilungen bezüglich des Farbenwechsels bei einer kultivierten gelbblütigen *Crocus*art, doch gedenkt er noch weitere Beobachtungen hierüber anzustellen. Herr Apotheker Erich Perwo legte neuere Litteratur vor. Dr. Abromeit demonstrierte hierauf *Glaucium corniculatum* (L.) Curt. (*G. phoeniceum* Crantz), eine seltene und spärlich auftretende Adventivpflanze vom Damme der Samlandbahn, wo sie von Herrn Perwo gesammelt worden war. Als eine bemerkenswerte Monstrosität wurde eine grosse Dolde von *Paeodanum orcoselinum* Cuss. aus dem Norkaiter Forst, Kr. Heydekrug, mit medianfolialer Durchwachsung, sowie laubartiger Verbildung der Blätter von Hülle und Hüllchen vorgelegt. Demonstriert wurden u. a. Exemplare des im Vereinsgebiet mehrfach beobachteten Bastardes *Calamagrostis arundinacea* × *epigeios* von einem neuen Fundorte im Schutzbezirk Grenz bei Crazn in Ostpreussen. Der Bastard war in der Nähe der reinen Arten in einem dichten Horst anzutreffen und unterschied sich von den Verwandten durch die Tracht schon aus einiger Entfernung. Unter den vom Ehrenmitgliede des Vereins, Herrn Apotheker Kühn, eingesandten Pflanzen befanden sich u. a. zwei bisher noch nicht unterschiedene Formen des *Lathyrus luteus* b) *laevigatus* Waldst. et Kit. von dem bekannten Fundort in dem Brödlauker Forst bei Insterburg. Die Blättchen der einen Form a) *latifolius* besitzen eine Breite von 40–50 mm, während die seltenere Form b) *angustifolius* Blättchen hat, die nur etwa 5 mm breit sind. Sodann wurden noch einige bemerkenswerte Pflanzen vorgelegt, die Herr stud. med. G. Lettau bei Danzig und Oliva gesammelt hatte. Es befanden sich darunter *Catabrosa aquatica* P. B. aus der Umgegend von Zoppot, die Herr L. gelegentlich der Suche nach *Atropis maritima* Griseb. (*Glyceria maritima* Mart. et Koch) statt dieser letzteren gefunden hatte; ferner *Aster tripolium* zwischen Danzig und Fahrwasser, sowie *Salix repens* in den Formen *argentea* und *fusca* Sm. vom Ostseerande. Zweige der *Syringa vulgaris* mit Hexenbesenbildung hatte der genannte Herr auf dem Carlsberg bei Oliva gesammelt und eingesandt. Schliesslich legte der Vortragende u. a. noch Dörfners neuestes botanisches Adressbuch und den 12. Jahresbericht des „Missouri Botanical Garden“ vor, in welchem wertvolle Beschreibungen und Abbildungen nordamerikanischer Arten der Gattung *Croton* und eine Monographie der kultivierten Sorten von *Phaseolus*, *Dolichos*, *Vigna*, *Glycine* und *Vicia faba* nebst Abbildungen enthalten sind.

Korrektur: In dem Bericht über die 40. Jahresversammlung des „Preuss. bot. Vereins“ in Nr. 1 muss es p. 18 Zeile 10 v. u. heissen NW, statt NO.

Dr. Abromeit.

Kgl. bot. Gesellschaft zu Regensburg. Generalversammlung von 13. Mai 1901. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende K. Hofrat Dr. Füllrohr des schmerzlichen Verlustes, welchen die Gesellschaft

durch das am 12. Mai 1901 erfolgte Hinscheiden ihres langjährigen und hochverdienten Mitgliedes, des K. geistlichen Rates und ordentlichen Vizealprofessors Dr. Jakob Singer erlitt, der ihr 20 Jahre lang als Direktor vorgestanden und 17 Jahre lang die Redaktion der „Flora“ geführt. Was er in diesen Stellungen für die Gesellschaft geleistet habe, könne nicht genug anerkannt werden; sei er doch infolge der Ungunst der Verhältnisse Jahre hindurch der Einzige gewesen, auf welchem die ganze Arbeitslast ruhte. Die Gesellschaft habe daher alle Ursache, dem Verstorbenen ein dankbares Andenken zu bewahren, und ersehe er die Versammlung, sich zum Zeichen der Trauer von den Sitzen zu erheben (Dies geschieht).

Sodann erstattete der Vorsitzende Bericht über die Thätigkeit der Gesellschaft im abgelaufenen Jahre:

In 12 floristischen Sitzungen wurden nachstehende Gattungen und bezw. Familien unter Berücksichtigung der Litteratur und Vorlage von getrocknetem Material aus dem Gesellschaftsherbar und den Privatherbarien der Mitglieder besprochen:

Galium von Prof. Lindner, *Anthemis* und *Matricaria* von Prof. Petzi, *Galceopsis* von Hofrat Dr. Fűrrohr, *Epilobium* von Hauptlehrer Mayer, *Gentiana* von Prof. Seywald, *Orchidaceae* von Prof. Petzi, *Carduus*, *Cirsium* und *Centaurea* von Dr. Pöeverlein.

Die Bibliothek erfuhr durch Tausch, Kauf und zahlreiche Geschenke eine wertvolle Bereicherung.

Die Sammlungen wurden durch die Fortsetzung der Exsiccatenwerke: Flora austro-hungarica, Herbarium ceidologicum, Lichenes exsiccati, Carices exsiccatae, Cyperaceae et Juncaceae exsiccatae, Gramineae exsiccatae vermehrt.

Der VIII. Band (N. F. II. Band) der Denkschriften, dessen Herausgabe im Jahre 1902 erfolgen soll, soll die Bemerkungen zu Faszikel II—VI der Flora exsiccata Bavarica von Dr. Pöeverlein, die Fortsetzung der Moosflora der Oberpfalz von Dr. Familler, sowie einige weitere Arbeiten systematischen und floristischen Inhaltes enthalten.

Von der Flora exsiccata Bavarica sollen in diesem Jahre zwei weitere Faszikel (IV u. V) der Phanerogamenabteilung und zwei weitere Lieferungen (III u. IV) der Kryptogamenabteilung (Bryophyten), Letztere — von Dr. Familler besorgt — künftig in einer Auflage von 35 Exemplaren, zur Ausgabe gelangen.

Exkursionen wurden sowohl vonseiten der Gesellschaft, als auch in kleineren Abteilungen zahlreich unternommen und lieferten manche interessante Funde, die in den floristischen Sitzungen zur Besprechung gelangten.

An Zuschüssen erhielt die Gesellschaft seitens des K. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten zur Herausgabe der Flora exsiccata Bavarica 400 M., seitens des Landrates der Oberpfalz und von Regensburg an Stelle des bisherigen Zuschusses von 170 M. diesmal einen solchen von 300 M.

Die darauf vorgenommenen Wahlen ergaben folgendes Resultat: a) Vorstand: Vorsitzender: K. Hofrat Dr. Fűrrohr; Schriftführer: Prof. Petzi; Rechnungsführer: K. Hofrat Dr. Herrich-Schäffer; Bibliothekar: Prof. Lindner; Konservatoren: Dr. Familler (Kryptogamen), Hauptlehrer Mayer (Deutsches Herbar), Prof. Petzi (Regensburger Herbar), Dr. Pöeverlein (Allgemeines Herbar), Justizrat Vogl (Uebrige Sammlungen).

b) Redaktionskommission für die Denkschriften: K. Hofrat Dr. Fűrrohr, Vorsitzender; Prof. Lindner; Prof. Petzi.

c) Kommission für Herausgabe der Flora exsiccata Bavarica: Dr. Pöeverlein, Vorsitzender; Dr. Familler; K. Hofrat Dr. Fűrrohr; Hauptlehrer Mayer; Prof. Petzi.

Zu ordentlichen Mitgliedern der Gesellschaft wurden gewählt: Dr. Adolf Dorfmeister, K. Kreismedizinalrat in Regensburg; Eugen Erdner, K. Pfarrer in Ried, Post Neuburg a. D.; Dr. Georg Fischer, K. Prof. und Inspektor des K. Naturalienkabinetts in Bamberg; Wilhelm Gugler, K. Reallehrer in Nördlingen; Dr. Otto Harz, K. a. ö. Prof. an der K. Tierärztlichen Hochschule in

München: Dr. August Holler, K. Medizinalrat in Memmingen; Alexius Schwab, Kooperator in Ebnath; Dr. Hermann Stadler, K. Gymnasialprofessor und Privatdozent in München; Alois Zick, K. Pfarrer in Rieden, Post Füssen.

Dr. Poeverlein.

Wirtgen, Ferd., Pteridophyta exsiccata. Lief. VII. Herr Ferd. Wirtgen in Bonn a. Rh. versandte kürzlich an die Mitarbeiter seines Exsiccatenwerkes Lief. VII der Pteridophyten. Die reichhaltige Lieferung enthält besonders viele Formen und Hybriden, welche früher schon zur Ausgabe gelangten. Ueber die Einrichtung dieses schönen Werkes wurde früher schon berichtet. Dasselbe geht nur den Mitarbeitern zu. Es ist daher zu wünschen, dass recht viele Mitarbeiter aus dem Auslande sich durch Lieferung von Material an den „Pteridophyta exsiccata“ betheiligen möchten.

Hofmann, H., Plantae criticae Saxonicae. Fasc. VII. 1902. Nr. 151—175. Von diesem schönen Exsiccatenwerke erschienen schon wieder 25 weitere Nummern. Ueber die Ausstattung und den Preis des Werkes wurde früher schon mehrfach berichtet. Von Fascikel 6 u. 7 können noch einige Exemplare vergeben werden. Sie sind besonders reich an Potentillen, die alle der gegenwärtige Monographie dieses Genus, Herr Dr. Wolf, durchgesehen hat, wenn sie nicht selbst unter seiner Assistenz gesammelt wurden.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc.: Prof. Dr. Fridiano Cavara in Cagliari w. z. a. o. Prof. d. Bot. u. Direktor des bot. Gartens in Catania ernannt. — Prof. Dr. Aug. Napoleon Berlese in Sassari w. z. a. o. Prof. d. Phytopathologie d. kgl. Hochschule für Agrikultur in Mailand ernannt. — Dr. C. Saverio Belli in Turin w. z. a. o. Prof. d. Bot. und Direktor des bot. Gartens in Cagliari ernannt. — Dr. Domenico Saccardo w. Assistent bei der k. Station für Phytopathologie in Rom. — Dr. F. W. Neger, Privatdozent der Bot. in München, w. Prof. an der Forstakademie in Eisenach. — Dr. A. Fischer, a. o. Prof. in Leipzig, w. z. o. Prof. u. Direktor des bot. Gartens in Basel berufen. — Prof. Dr. E. Zacharias, Direktor des botan. Gartens in Hamburg, w. z. Direktor der Hamburgischen bot. Staatsinstitute (bot. Garten, bot. Museum u. Laboratorium für Warenkunde mit den Abteilungen für Samenkontrolle und Pflanzenschutz) ernannt. — Dr. Fr. Czapek, a. o. Prof. an d. k. k. deutschen Technik in Prag, w. o. Prof. — Privatdozent Dr. Fr. Krasser in Wien w. a. o. Prof. d. Phytopalaeontologie an d. Wiener Universität. — Dr. S. Prowazek w. z. Assistenten am Institut für Krebsforschung in Frankfurt a. M. ernannt. — Privatdozent Dr. Alfr. Burgerstein an d. Wiener Universität erh. den Franz-Josefs-Orden. — Prof. Dr. Jul. Steiner in Wien erhielt den Titel Schulrat.

Todesfälle: Hofrat Dr. Bohuslaw von Jirus, Prof. der Pharmakologie a. d. Universität in Prag am 16. Nov., 60 J. alt. — Pater Gerhard Schirnhöfer, der langjährige Herausgeber der Wiener illustrierten Gartenzeitung. — Dr. Karl Ed. Cramer, Prof. d. allg. Botanik u. Pflanzenphysiologie a. d. eidgenöss. Polytechnikum in Zürich, am 24. Nov. 1901. — Hieronymus Gander, Canonicus am Kollegiat-Kapitel zu Imichen, ist am 1. Jan. im 67. Lebensjahre gestorben.

Zur Nachricht.

Da der Unterzeichnete erst im Monat Mai von seiner Orientreise zurückkehrt und aus diesem Grunde sich die Ausgabe der Nr. 5 der „Allg. bot. Z.“ verzögern dürfte, so wird voraussichtlich gegen Ende Mai Heft 5 u. 6 ebenfalls als Doppelnummer zur Versendung gelangen. Auch die Versendung der „Glumaceae exsiccatae“ wird aus diesem Grunde später, etwa im Monat Juni, erfolgen.

Karlsruhe.

A. Kneucker, Werderplatz 48.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [8_1902](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 70-72](#)